

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2008

Bestell-Nr.: F213 2008 01
Herausgabe: 28. April 2008
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 4801-4459

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
ber.	berichtigt
dar.	darunter
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Tabellen	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	5
3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	6
Kreisergebnisse	
4. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	7
5. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	7
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
7. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude nach § 62 LBauO M-V (Genehmigungsfreistellung)	8
8. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9

I. Hinweise

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Bautätigkeitsstatistiken ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen. Durch die Ausweitung der Freistellung von Vorhaben von der Baugenehmigungspflicht sind die Angaben für genehmigungsfreie Wohngebäude nach § 62 LBauO M-V ab September 2006 daher nur eingeschränkt mit den bis August 2006 veröffentlichten Angaben nach § 64 LBauO M-V vergleichbar.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohneinheiten/Wohnungen

Wohneinheiten lassen sich untergliedern in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Eine Wohnung ist in Anlehnung an DIN 283 die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Die sonstigen Wohneinheiten liegen typischerweise vor allem in Wohnheimen.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, enthält Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt.

II. Tabellen

1. Baugenehmigungen insgesamt *)

Jahr Monat	Insgesamt	Davon						
		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
			Nichtwohn- gebäude	Wohngebäude	davon			Wohnheime
					Ein- familienhäuser	Zwei- familienhäuser	Mehr- familienhäuser	
Gebäude/Baumaßnahmen								
2000	8 379	1 779	632	5 968	5 130	412	423	3
2001	7 630	1 410	634	5 586	4 877	374	335	-
2002	6 223	1 208	479	4 536	3 883	356	292	5
2003	6 593	1 178	483	4 932	4 357	339	235	1
2004	6 564	1 219	457	4 888	4 217	413	257	1
2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
Januar	235	72	32	131	112	11	8	-
2008								
Januar	193	59	21	113	103	3	7	-
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
Wohnungen								
2000	10 777	1 163	236	9 378	5 130	824	3 391	33
2001	9 849	840	113	8 896	4 877	748	3 271	-
2002	8 012	766	122	7 124	3 883	712	2 448	81
2003	7 458	517	124	6 817	4 357	678	1 782	-
2004	7 670	759	78	6 833	4 217	826	1 790	-
2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
Januar	279	92	4	183	112	22	49	-
2008								
Januar	163	16	3	144	103	6	35	-
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt ^{*)}

Jahr Monat	Gebäude	Rauminhalt ¹⁾	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche ²⁾	Wohnräume ³⁾ (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
2000.....	7 419	4 027	825,5	10 583	9 955,1	45 427	1 137 495
2001.....	6 716	3 913	1 094,8	9 720	9 150,9	41 884	976 835
2002.....	5 536	3 056	614,6	7 884	7 457,7	33 299	825 569
2003.....	5 915	3 099	612,3	7 279	7 401,4	32 097	809 357
2004.....	5 865	3 001	432,5	7 619	7 410,3	32 756	792 619
2005.....	4 504	2 592	538,2	6 642	6 277,3	27 440	659 191
2006.....	4 247	2 327	501,5	5 693	5 504,3	24 067	599 319
2007.....	3 041	1 681	276,2	4 228	4 038,0	17 122	437 813
Januar.....	191	80	- 15,0	271	227,8	1 062	24 875
2008.....							
Januar.....	161	71	- 11,5	163	183,1	724	21 164
Februar.....							
März.....							
April.....							
Mai.....							
Juni.....							
Juli.....							
August.....							
September.....							
Oktober.....							
November.....							
Dezember.....							
Nichtwohnbau							
2000.....	960	2 469	5 090,4	194	143,8	614	594 439
2001.....	914	2 961	5 660,8	129	91,0	372	494 835
2002.....	687	2 246	4 437,4	128	113,8	306	399 924
2003.....	678	2 573	4 632,2	179	131,3	475	465 263
2004.....	699	3 234	6 120,2	51	57,9	307	467 491
2005.....	511	1 894	3 326,6	67	45,4	245	334 019
2006.....	526	1 866	3 338,3	154	89,9	454	245 710
2007.....	561	2 342	4 205,3	131	80,6	289	345 827
Januar.....	44	155	211,6	8	9,1	26	34 605
2008.....							
Januar.....	32	397	345,0	-	3,4	1	32 893
Februar.....							
März.....							
April.....							
Mai.....							
Juni.....							
Juli.....							
August.....							
September.....							
Oktober.....							
November.....							
Dezember.....							

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

1) Errichtung neuer Gebäude

2) ohne sonstige Wohneinheiten

3) einschl. Wohnräumen in sonstigen Wohneinheiten

3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Januar 2008

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohn- fläche ¹⁾	Wohnräume ²⁾ (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung.....	103	57	20,4	103	114,7	510	12 908
mit 2 Wohnungen.....	3	3	0,6	6	6,5	23	531
mit 3 und mehr Wohnungen.....	7	11	5,5	35	23,8	104	2 782
Wohnheime.....	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	113	71	26,5	144	145,0	637	16 221
und zwar							
mit Eigentumswohnungen.....	4	5	2,0	21	13,2	58	1 397
genehmigungsfreie Wohngebäude.....	53	29	9,5	59	60,8	268	6 960
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren.....	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen.....	9	5	1,7	12	10,1	49	888
Wohnungsunternehmen.....	3	2	1,4	5	3,6	18	397
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen).....	6	3	0,4	7	6,6	31	491
Private Haushalte	104	67	24,8	132	134,9	588	15 333
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	2	3	3,9	-	-	-	750
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude.....	2	7	10,9	1	2,1	5	391
Nichtlandw. Betriebsgebäude.....	14	385	315,1	2	2,1	8	29 570
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	306	230,5	1	1,2	4	26 432
Handels- und Lagergebäude	5	77	82,0	1	0,9	4	2 953
Hotels und Gaststätten.....	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude.....	3	3	6,0	-	-	-	378
Nichtwohngebäude insgesamt	21	397	335,9	3	4,2	13	31 089
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren.....	1	0	1,2	-	-	-	125
Unternehmen.....	15	392	326,1	2	3,3	9	30 344
Land- u. Forstwi', Tierh., Fischerei.....	1	6	8,9	1	2,1	5	360
Produzierendes Gewerbe	6	306	229,7	1	1,2	4	26 025
Handel, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachr.übermittlung.....	8	80	87,5	-	-	-	3 959
Private Haushalte	4	4	6,7	1	0,9	4	429
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	1,9	-	-	-	191

1) ohne sonstige Wohneinheiten

2) einschl. Wohnräumen in sonstigen Wohneinheiten

4. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten im Januar 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
				Nichtwohn- gebäude	Wohngebäude	darunter
						mit 1 und 2 Wohnungen
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	13	4	9	3	6	6
Neubrandenburg	4	-	4	-	4	4
Rostock	9	5	4	1	3	3
Schwerin	9	4	5	-	5	5
Stralsund	4	-	4	-	4	4
Wismar.....	2	-	2	1	1	1
Landkreise						
Bad Doberan	9	1	8	-	8	8
Demmin	4	4	-	-	-	-
Güstrow.....	15	2	13	4	9	8
Ludwigslust.....	8	3	5	2	3	3
Mecklenburg-Strelitz	7	3	4	-	4	4
Müritz	10	5	5	-	5	5
Nordvorpommern.....	22	9	13	1	12	11
Nordwestmecklenburg	21	7	14	3	11	11
Ostvorpommern	19	3	16	1	15	12
Parchim.....	16	9	7	1	6	6
Rügen.....	19	-	19	4	15	13
Uecker-Randow	2	-	2	-	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	193	59	134	21	113	106

5. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt *) im Januar 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	13	21,0	- 8	5,3	2 886
Neubrandenburg	4	0,5	4	4,3	433
Rostock	9	114,6	1	6,1	12 424
Schwerin	9	- 1,6	7	8,9	1 451
Stralsund	4	0,6	4	4,2	445
Wismar.....	2	8,5	2	2,1	.
Landkreise					
Bad Doberan	9	1,5	8	9,0	1 127
Demmin	4	- 5,2	2	4,9	439
Güstrow.....	15	14,7	14	15,7	2 500
Ludwigslust.....	8	31,2	4	4,9	1 926
Mecklenburg-Strelitz	7	- 5,7	12	12,8	1 070
Müritz	10	- 2,7	10	8,8	816
Nordvorpommern.....	22	- 1,8	22	18,1	1 864
Nordwestmecklenburg	21	69,8	16	19,7	15 381
Ostvorpommern	19	2,3	33	25,3	2 486
Parchim.....	16	54,9	4	9,7	3 749
Rügen.....	19	30,8	26	24,4	4 177
Uecker-Randow	2	0,1	2	2,4	.
Mecklenburg-Vorpommern	193	333,5	163	186,5	54 057

*) bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Januar 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Greifswald	6	6	3	6	5,8	716
Neubrandenburg	4	4	2	4	4,3	433
Rostock	3	3	2	3	3,7	473
Schwerin	5	5	3	5	5,7	716
Stralsund	4	4	2	4	4,2	445
Wismar	1	1	0	1	0,9	.
Landkreise						
Bad Doberan	8	8	4	8	8,5	1 107
Demmin	-	-	-	-	-	-
Güstrow	9	8	8	12	14,3	1 913
Ludwigslust	3	3	2	3	4,2	450
Mecklenburg-Strelitz	4	4	3	4	5,7	664
Müritz	5	5	3	5	5,3	541
Nordvorpommern	12	11	5	14	12,0	1 113
Nordwestmecklenburg	11	11	7	12	14,2	1 416
Ostvorpommern	15	12	9	30	23,0	2 289
Parchim	6	6	4	6	8,5	973
Rügen	15	13	11	25	22,2	2 652
Uecker-Randow	2	2	1	2	2,4	.
Mecklenburg-Vorpommern.....	113	106	71	144	145,0	16 221

7. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude nach § 62 LBauO M-V (Genehmigungsfreistellung) *) im Januar 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald	4	2	4	3,8	441
Neubrandenburg	3	2	3	3,3	317
Rostock	1	1	1	1,2	.
Schwerin	5	3	5	5,7	716
Stralsund	-	-	-	-	-
Wismar	1	0	1	0,9	.
Landkreise					
Bad Doberan	8	4	8	8,5	1 107
Demmin	-	-	-	-	-
Güstrow	2	1	2	2,1	.
Ludwigslust	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Strelitz	1	1	1	0,8	.
Müritz	3	2	3	3,0	353
Nordvorpommern	7	3	7	6,4	603
Nordwestmecklenburg	4	2	4	4,6	433
Ostvorpommern	4	2	4	4,1	399
Parchim	4	3	4	5,6	668
Rügen	6	5	12	10,7	1 300
Uecker-Randow	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	53	29	59	60,8	6 960

*) vgl. Hinweise

8. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Januar 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	3	11	22,6	-	1 391
Neubrandenburg	-	-	-	-	-
Rostock	1	222	116,0	-	.
Schwerin	-	-	-	-	-
Stralsund	-	-	-	-	-
Wismar.....	1	4	8,5	1	.
Landkreise					
Bad Doberan	-	-	-	-	-
Demmin	-	-	-	-	-
Güstrow.....	4	5	9,8	1	526
Ludwigslust.....	2	23	29,4	-	.
Mecklenburg-Strelitz	-	-	-	-	-
Müritz	-	-	-	-	-
Nordvorpommern.....	1	0	1,3	-	.
Nordwestmecklenburg	3	55	69,3	-	13 603
Ostvorpommern	1	1	2,1	-	.
Parchim.....	1	60	51,5	-	.
Rügen.....	4	17	25,3	1	1 525
Uecker-Randow	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	21	397	335,9	3	31 089